

RUBS-SOMMERCUPEinwöchiges Turnier auf Anlage des SV Wehrstedt 65



Großer Jubel beim MTV Almstedt II: Nach dem 3:0-Finalsieg gegen Titelverteidiger SG Bodenburg/Sehlem präsentiert die Mannschaft stolz den Wanderpokal des siebten RUBS-Cups.

FOTOS (3): SEEGER



Dejan Radovic erzielt beim 3:0-Erfolg gegen die SG Bodenburg/Sehlem zwei Tore für Almstedt und wird zum Matchwinner.

Gelungenes Sommerturnier

MTV Almstedt II entthront Titelverteidiger SG Bodenburg/Sehlem

Wehrstedt – Mit den markanten Glockenschlägen von AC/DCs „Hells Bells“ begann der Höhepunkt des siebten RUBS-Cups auf der Sportanlage des SV Wehrstedt 65. Unter Applaus liefen Titelverteidiger SG Bodenburg/Sehlem und der MTV Almstedt II zum Finale auf den Rasen. Nach einer intensiven ersten Halbzeit ohne Tore setzte sich der MTV nach dem Seitenwechsel verdient mit 3:0 durch und sicherte sich den Wanderpokal.

Bereits zuvor war das Spiel um Platz drei kurzfristig neu angesetzt worden. Nachdem der TSV Adenstedt auf die Austragung verzichtet hatte, rückte Gastgeber Wehrstedt nach und traf auf den SV Groß Dungen I. Die Gäste gingen durch Paul Sandvoß (11.) in Führung, ehe Imeri Tahiri (26.) ausglich. Gerrit Ihlsmann (31.) brachte Groß Dungen erneut in Front, doch Tahiri erzielte kurz vor Schluss den 2:2-Ausgleich. Im anschließenden Elfmeterschießen setzte sich Groß Dungen mit 5:2 durch und belegte den dritten Platz.

Ein Sonderlob verdiente sich das Schiedsrichtergespann mit Jens Lange, Stefan Müller und Carsten Seifert. Im Spiel um Platz drei leitete Müller die Partie, im Finale übernahm Lange die Spielleitung. Das Trio überzeugte an allen Turniertagen mit einer souveränen, unauffälligen Leistung und einer klaren Linie. Auffällig war die professionelle Arbeitsweise:

Über moderne Funktechnik standen die Unparteiischen in ständigem Austausch und konnten Spielsituationen unmittelbar abstimmen.

Starker Beginn

Der Titelverteidiger erwischte den besseren Start. Mehrere Eckbälle sorgten früh für Gefahr. Marvin Rohrbach setzte mit einem Volleyschuss das erste Ausrufezeichen, wenig später verfehlte David Pasenow per Kopf nur knapp das Tor. Der MTV arbeitete sich jedoch zunehmend in die Partie. David Koziol zwang SG-Keeper Kenneth Joris Marx mit einem Distanzschuss zu einer starken Parade, wenig später scheiterte auch Leonard Markert am Schlussmann. Auf der Gegenseite rettete Koziol spektakulär auf der Torlinie und bewahrte sein Team vor dem Rückstand. Mit zunehmender Spielzeit entwickelte sich ein intensiver Schlagabtausch. Besonders das Duell zwischen Noah-Joel Schoen und Jannis Schaper prägte die Begegnung. Schoen suchte immer wieder mit seiner Schnelligkeit den Weg in die Tiefe, Schaper hielt mit konsequentem Stellungsspiel dagegen. Nach 45 intensiven Minuten blieb es beim leistungsgerechten 0:0.

Nach der Pause übernahm der MTV endgültig die Kontrolle. In der 50. Minute setzte sich Schoen über die Außenbahn durch und bediente De-

jan Radovic (Nr. 16), der zur Führung einschob. Der Treffer gab dem MTV Sicherheit. Während Bodenburg/Sehlem mehr riskieren musste, nutzte Almstedt die sich bietenden Räume konsequent. In der 62. Minute erhöhte Markert (Nr. 19) auf 2:0.

Trotz des Rückstands zeigte die SG große Moral. Immer wieder war von der Seitenlinie die Aufforderung „Charakter zeigen!“ zu hören. Die Vorjahressieger liefen weiter früh an und suchten mit langen Bällen den Weg nach vorne, fanden gegen die kompakte MTV-Defensive jedoch keine Lücke. Die endgültige Entscheidung fiel in der 80. Minute. Radovic setzte sich mit einer starken Einzelaktion gegen mehrere Gegenspieler durch und traf mit seinem zweiten Tor des Tages zum 3:0-Endstand.

Matchwinner

Nach dem Schlusspfiff konnte der Jubel beim MTV keine Grenzen. Matchwinner Radovic, der normalerweise zum Bezirksligakader des Vereins gehört, sagte: „Beim ersten Tor war es zunächst etwas unübersichtlich. Noah hat mich super durchgeschickt, ich kam gerade noch mit der Pike an den Ball. Dass er dann durch die Beine des Torhüters rutscht, war natürlich auch etwas glücklich. Aber ich freue mich einfach, dass ich den Jungs zum Sieg helfen konnte.“ Den

Teamgedanken stellte er dabei besonders heraus: „Ich gehöre zum MTV Almstedt, und da gehört es für mich dazu, für beide Mannschaften immer Vollgas zu geben.“

Gelungener Abschluss

Vor der Siegerehrung dankte sich Helge Sandvoß, Vorsitzender des SV Wehrstedt 65, bei den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den teilnehmenden Mannschaften sowie Hauptsponsor Zeitungsverlag F. Wolff & Sohn, Herausgeber der RUBS. Anschließend wurden die Preisgelder übergeben: SV Wehrstedt 65 (100 Euro), SV Groß Dungen (150 Euro), SG Bodenburg/Sehlem (200 Euro) und MTV Almstedt II als Turniersieger (250 Euro).

Ein positives Fazit zog Sandvoß auch gegenüber dieser Zeitung: „Eine Woche ist schon viel Arbeit für uns, aber der Spaß überwiegt. Wir hatten alles dabei, von Regen bis Sonne und von 19 bis 28 Grad. Trotzdem war das Turnier gut besucht. Auch wirtschaftlich sind wir sehr zufrieden. Rundum war es wieder ein gelungenes Turnier.“ Sportlich fand er klare Worte: „Der MTV Almstedt II war verdient Turniersieger, sie waren die stärkste Mannschaft hier.“ Gleichzeitig kündigte er an, dass der RUBS-Cup auch im kommenden Jahr wieder ausgetragen werden soll.

pug

ERGEBNISSE

Gruppe ERGO

1. MTV Almstedt II (9 Punkte)
2. TSV Adenstedt (6 Punkte)
3. SV Wehrstedt 65 (3 Punkte)
4. Heinder SV (0 Punkte)

Gruppe REWE

1. SG Bodenburg/Sehlem (9 Punkte)
2. SV Groß-Dungen I (6 Punkte)
3. SV Ambergau Bockenem II (3 Punkte)
4. SV Eintracht Bad Salzdetfurth (0 Punkte)

VORRUNDE

Sonntag, 5. Juli

SV Wehrstedt 65 – Heinder SV 5:1
SV Eintracht Bad Salzdetfurth – SG Bodenburg/Sehlem 0:10

Montag, 6. Juli

MTV Almstedt II – TSV Adenstedt 3:1
SV Ambergau Bockenem II – SV Groß Dungen I 0:1

Dienstag, 7. Juli

SV Wehrstedt 65 – TSV Adenstedt 0:1
SV Groß Dungen I – SV Eintracht Bad Salzdetfurth 7:0

Mittwoch, 8. Juli

Heinder SV – MTV Almstedt II 0:6
SG Bodenburg/Sehlem – SV Ambergau Bockenem II 5:1

Donnerstag, 9. Juli

SV Wehrstedt 65 – MTV Almstedt II 0:3
SV Ambergau Bockenem II – SV Eintracht Bad Salzdetfurth 4:0

Freitag, 10. Juli

Heinder SV – TSV Adenstedt 1:8
SG Bodenburg/Sehlem – SV Groß-Dungen I 2:1

FINALTAG

Samstag, 11. Juli Spiel um Platz 3

SV Wehrstedt 65 – SV Groß-Dungen I 2:2, 2:5 n. E.

Finale

MTV Almstedt II – SG Bodenburg/Sehlem 3:0



SVW-Vorsitzender Helge Sandvoß (links) bedankt sich bei Helfern und Sponsoren. Harald Boeckler (rechts) präsentiert als Repräsentant des Zeitungsverlags F. Wolff & Sohn den Wanderpokal des siebten RUBS-Cups.



Der SV Groß Dungen (grün) und der SV Wehrstedt 65 marschieren gemeinsam mit dem Schiedsrichtergespann auf den Platz. Da der TSV Adenstedt auf die Austragung verzichtet hat, rückt der Gastgeber kurzfristig ins Spiel um Platz drei nach.

FOTO: MARIE-CHARLOTT SANDVOSS